

1. Spieltechnik

- Bass immer staccato (kurz) spielen
- im 3/4 (Walzer) Betonung jeweils auf **1**
- im 2/4 Takt (Boarischer, Polka) Betonung auf **1** und **2**

2. Sei entweder Solist oder Begleiter

Egal ob du zwei SängerInnen begleitest oder einen ganzen Chor, wenn der Chor singt ist die Harmonika nur die Begleitung. Passe dann nicht nur deine Lautstärke an, sondern auch die Spielweise so an, dass die Sänger im Vordergrund sind und du sie mit deiner Begleitung nur unterstützt. Beim Vorspiel oder bei den Zwischenspielen tritts du als Solist wieder in den Vordergrund. Das gilt auch dann, wenn du dich selber begleitest.

3. Der Text steht im Vordergrund

Bei einem Lied richten sich das Tempo, die Artikulation und die Melodiephrasen stets nach dem Text. Viele alpenländische Lieder werden im Gegensatz zu Volkstümlichen oder Schlagerlieder nicht in einem durchgehenden Metrum, also Tempo gesungen. Bei solchen Liedern ist es besser auf eine Harmonie-Begleitung zu beschränken. D.h. dass du nicht den Melodieverlauf mitspielst, sondern nur Akkorde.

4. Das Lied selber singen können

Ein großer Vorteil ist es, wenn du das zu begleitende Lied sogar selber singen kannst. Dir wird es dann auch gelingen mit mehr Ausdruck zu begleiten. Das klingt zwar banal, aber sehr oft können die Begleiter das nicht. Dies ist dann manchmal auch hörbar.

5. Weniger ist mehr

Begleitung heißt begleiten und unterstützen. Erfahrene und technisch versierte Spieler neigen manchmal dazu auch beim Begleiten ihr musikalisches Können durch übertriebene Läufe, Durchgänge und Verzierungen zu zeigen. Natürlich ist alles Geschmacksache, trotzdem finde ich, dass man es nicht übertreiben soll. Dafür sind dann solistische Stücke geeignet.

7 Tipps zur Begleitung

6. Spiele frei nach Gefühl

Nütze die musikalischen Freiheiten, welche ein Begleiter hat und variiere deine Begleitung. Von der einfachen Standard-Begleitung über die Harmonie-Begleitung bis hin zu dritter Stimme, Gegenmelodie, Verzierungen und das Mitspielen der Hauptmelodie ist alles erlaubt. Das alles ist aber nur möglich, wenn du frei spielen kannst und die Lieder sehr gut kennst.

7. Nutze Hilfsmittel!

Benutze zum Üben die Michlbauer® App!

- Tempo kann verlangsamt werden (z.B. 80% oder 50%)
- Loop-Funktion möglich
- dein Gehör wird mehr trainiert -> Auswendig/ freies Musizieren

Meine Literatur-Empfehlungen:

- „Spielstücke 1“ - EC3024
- „Vortragsstücke 1“ – EC3141
- „Volksmusik leicht gemacht“ - EC3049
- „Mein erstes Spielbuch“ – EC3007
- „30 alpenländische Volkslieder und Weisen“ – 022244
- „Leicht & Guat – Boarische“ – EC3030
- „Leicht & Guat – Ländlerweisen“ – EC3020

Ich wünsche dir viel Spaß beim Ausprobieren und Musizieren!

Michael Thum